

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
15. Juli 2004 (15.07.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/058383 A2(51) Internationale Patentklassifikation⁷: B01D 47/00

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2003/014746

(22) Internationales Anmeldedatum:
22. Dezember 2003 (22.12.2003)

(25) Elnreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
202 19 923.1 23. Dezember 2002 (23.12.2002) DE
203 06 533.6 28. April 2003 (28.04.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): FISIA BABCOCK ENVIRONMENT GMBH [DE/DE]; Fabrikstrasse 1, 51643 Gummersbach (DE).

(72) Erfinder; und

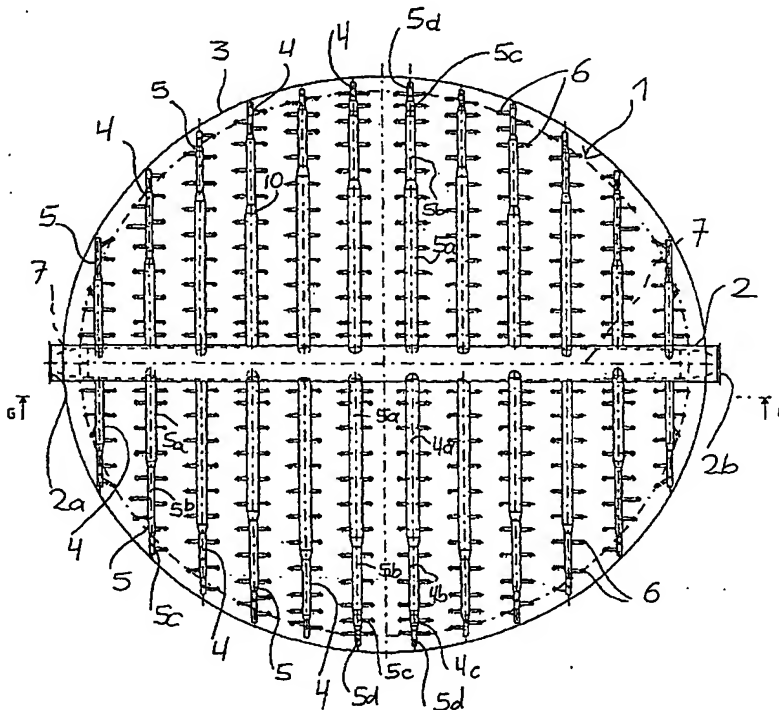
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): BRAUN, Werner [DE/DE]; Heinrich-Böll-Strasse 30, 97276 Magretshöchheim (DE). ENGELKING, Wolfram [DE/DE]; Tannhäuserstrasse 20, 51674 Wiehl (DE). SCHADOW, Uwe-Paul [DE/DE]; Auf dem Füllenkamp 1, 51643 Gummersbach (DE).

(74) Anwalt: WILHELM, Carstens; Falkenstrasse 40a, 81541 München (DE).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SPRAY FITTING FOR A TOWER PERTAINING TO AN INSTALLATION FOR TREATING A GAS FLOW WITH A LIQUID

(54) Bezeichnung: SPRÜHEINBAU FÜR EINEN TURM EINER ANLAGE ZUR BEHANDLUNG EINES GASSTROMS MIT EINER FLÜSSIGKEIT



(57) Abstract: The invention relates to a spray fitting (1) for a tower pertaining to an installation for treating a gas flow with a liquid, especially for a flue-gas purification installation, said spray fitting comprising a main pipe (2; 13) which extends essentially horizontally through the centre of the tower, a plurality of distributing pipes (4, 4') which extend towards both sides of the main tube essentially in one plane, and a plurality of spray nozzles (6, 6') associated with each distributing pipe. At least one pump for feeding the treatment liquid into the main pipe is associated with the fitting. The aim of the invention is to create a spray fitting, whereby the quantities of treatment liquid conveyed by two pumps can be supplied in a spray plane independently from each other. To this end, the main pipe (2; 13) is embodied as two channels (8, 9; 15, 16), each channel (8/9; 15, 16) being supplied with treatment liquid by means of at least one pump, and on each side of the main pipe, some (4) of the distributor tubes are connected to one channel (9) and the others (5) are connected to the other channel (8).

(57) Zusammenfassung: Bei einem Sprüheinbau (1) für einen Turm einer Anlage zur Behandlung eines Gasstroms mit einer Flüssigkeit, insbesondere für eine Rauchgasreinigungsanlage, mit einem sich im wesentlichen horizontal durch die Turmmitte erstreckenden Hauptrohr (2; 13), einer Vielzahl von sich zu beiden Seiten des Hauptrohrs im wesentlichen in einer Ebene erstreckenden Verteilerrohren (4,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



(81) Bestimmungsstaat (*national*): US.

(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

— *ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts*

4') und einer Vielzahl von jedem Verteilerrohr zugeordneten Sprühdüsen (6, 6'), wobei dem Einbau mindestens eine Pumpe zur Einspeisung der Behandlungsflüssigkeit in das Hauptrohr zugeordnet ist, ist zur Schaffung eines Sprüheinbaus, bei dem die von zwei Pumpen geförderten Mengen an Behandlungsflüssigkeit unabhängig von einander in einer Sprühebene eingespeist werden können, vorgesehen, dass das Hauptrohr (2; 13) zweikanalig (8, 9; 15, 16) ausgebildet ist und jeder Kanal (8/9; 15, 16) über mindestens eine Pumpe mit Behandlungsflüssigkeit beaufschlagbar ist und auf jeder Seite des Hauptrohrs ein Teil (4) der Verteilerrohre mit dem einen Kanal (9) und der andere Teil (5) der Verteilerrohre mit dem anderen Kanal (8) verbunden ist.